

PULVERTURM UND MÖRSEKUNST

Die Verstärkung der Stadtbefestigung erfolgte ab 1400 nicht nur an den Toren. In die Stadtmauer wurden nachträglich Rundtürme integriert, die in schriftlichen Quellen als Pulvertürme bezeichnet werden. Der mit ca. 15 m hohe Pulverturm im Sonnenhaken ist am besten erhalten. Er hat zwei eingewölbte Geschosse und ein Dachgeschoß und war über einen Hocheingang vom Wehgang aus erreichbar. Inschriftensteine überliefern als Erbauungsdatum das Jahr 1405 oder 1407. Ein ähnlicher Turm stand an der Hägermauer in der Einbecker Neustadt. Ein dritter, heute als Knochenturm bezeichneter Pulverturm liegt hinter der Stiftskirche St. Alexandri.

Zum Ausbau des äußeren Befestigungsgürtels gehört auch die „Obere Katze“ im Tiedexer Tor. Laut Testament des Einbecker Bürgermeisters Cord vom Laa, war bereits 1445 geplant, das äußere Tiedexer Tor zu verstärken. Der Begriff



Pulverturm im Sonnenhaken, Hocheingang mit abgeschlagenen Kragsteinen des Wehanges und Inschriftensteinen.



Aufsicht auf die erhaltenen Mauerzüge der Oberen Katze. Im Inneren Niveau zur Zeit des Stadtbrandes von 1540.



Feuerstelle aus Kalk- und Sandsteinplatten im Erdgeschoß der Katze.

„Katze“ bedeutet in der Befestigungs- und Belagerungskunst des 16. bis 18. Jh.s einen meist erhöhten Platz für Steilfeuergeschütze, d.h. Mörser. Als „neues Bollwerk“ mit spitzkegeligem, schiefergedecktem Dach wird die Feuerstellung erstmals 1466 erwähnt. Die Sicherung mit einer besonderen Mörserstellung erschien dem Rat der Stadt offensichtlich deshalb notwendig, weil in Schußweite vor dem Tor das Stift Beatae Mariae Virginis lag, hinter dessen Kirchengebäude sich feindliche Truppen ungehindert verschanzen konnten. Um ein besseres Schußfeld zu haben, ließ der Rat die Stiftskirche 1547 und 1632 jeweils abbrechen.

Die Obere Katze ragte bis zu ihrem Abbruch im späten 18. Jh. mit drei bogenförmigen, massiv gemörtelten Mauerverläufen von bis zu 2 m Stärke gegen das Krumme Wasser vor. Davon sind heute noch zwei vorhanden.

Das Tiedexer Tor vor dem Abbruch, Plan von 1795.

